

Dieses Dokument stellt gemäß Artikel 13 des Gesetzes vom 10. Juli 2005 betreffend den Prospekt von Wertpapieren wie geändert durch das Gesetz vom 3. Juli 2012 (das "**Luxemburger Gesetz**") den zweiten Nachtrag (der "**Nachtrag**") zum Basisprospekt vom 7. Mai 2015 (der "**Basisprospekt**") der UniCredit Bank Austria AG, Wien, Republik Österreich, in der Fassung des ersten Nachtrags vom 10. Juni 2015, dar.



2. Nachtrag

zum

**Basisprospekt vom 7. Mai 2015
zur Begebung von fondsbezogenen Wertpapieren
unter dem Angebotsprogramm der UniCredit Bank Austria AG über die Begebung von
fondsbezogenen Wertpapieren**

15. Juni 2015

Dieser Nachtrag ist im Zusammenhang mit dem Basisprospekt vom 7. Mai 2015 zur Begebung von fondsbezogenen Wertpapieren unter dem Angebotsprogramm der UniCredit Bank Austria AG über die Begebung von fondsbezogenen Wertpapieren (der "Basisprospekt") und, im Hinblick auf eine Begebung von Wertpapieren, mit den entsprechenden Endgültigen Bedingungen zu lesen. Daher gelten im Zusammenhang mit der Emission unter dem Basisprospekt Bezugnahmen in den Endgültigen Bedingungen auf den Basisprospekt als Bezugnahmen auf den Basisprospekt unter Berücksichtigung etwaiger Nachträge.

UniCredit Bank Austria AG übernimmt die Verantwortung für die Informationen in diesem Nachtrag und erklärt, dass sie die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Nachtrag ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen weggelassen wurden, die die Aussage des Nachtrags wahrscheinlich verändern werden.

Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung von Wertpapieren, die unter dem Basisprospekt begeben werden, gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, haben das Recht, diese gemäß Artikel 13 Absatz 2 des Prospektgesetzes innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags zu widerrufen. Anleger können daher ihre Willenserklärungen bis zum 17. Juni 2015 widerrufen.

Dieser Nachtrag, der Basisprospekt und etwaige weitere Nachträge werden auf der Internetseite <http://www.bankaustria.at/ueber-uns-investor-relations-anleihe-informationen-emissionen-unter-basisprospekten-basisprospekte.jsp> oder einer Nachfolgesite veröffentlicht. Im Übrigen

wird dieser Nachtrag auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) veröffentlicht.

Die *Commission de Surveillance du Secteur Financier*, Luxembourg (die "CSSF") ist die zuständige Behörde für die Genehmigung des Nachtrags und hat der zuständigen Behörde in Deutschland (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) eine Bescheinigung übermittelt, in der bestätigt wird, dass der Nachtrag im Einklang mit der Prospektrichtlinie erstellt wurde.

Am 12. Juni 2015 wurde das € 40,000,000,000 EURO MEDIUM TERM NOTE PROGRAMME FOR THE ISSUE OF NOTES INCLUDING PFANDBRIEFE, JUMBO-PFANDBRIEFE AND COVERED BANK BONDS DUE FROM ONE MONTH TO 40 YEARS FROM THE DATE OF ISSUE der UniCredit Bank Austria AG ("Basisprospekt für das EMTN-Programm der UniCredit Bank Austria AG vom 12. Juni 2015") von der CSSF gebilligt.

Daraus ergeben sich die nachstehenden Änderungen in dem Basisprospekt:

1. Bezugnahmen auf den Basisprospekt für das EMTN-Programm der UniCredit Bank Austria AG vom 18. Juni 2014

Auf Seite 2 des Basisprospekts, im zweiten Absatz, und auf Seite 33 des Basisprospekts, unter "Risikofaktoren", im dritten Absatz, im ersten Satz wird die Bezugnahme auf den Basisprospekt für das EMTN-Programm der UniCredit Bank Austria AG vom 18. Juni 2014 jeweils durch die Bezugnahme auf den Basisprospekt für das EMTN-Programm der UniCredit Bank Austria AG vom 12. Juni 2015 ersetzt.

2. Zusammenfassung

2.1 Punkt B.4b der Zusammenfassung

Auf Seite 5 des Basisprospekts wird in Punkt B.4b der Zusammenfassung der letzte Absatz durch folgenden Absatz ersetzt:

"Verschiedene Änderungen in der Beaufsichtigung der Emittentin sind aufgrund der Verordnung des Rats der Europäischen Union zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank, auch als "Verordnung über einen einheitlichen Aufsichtsmechanismus" bezeichnet, erfolgt, die seit November 2014 Anwendung findet."

2.2 Punkt B.12 der Zusammenfassung

Auf den Seiten 6 ff. des Basisprospekts wird der Punkt B.12 durch den folgenden Abschnitt ersetzt:

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Konsolidierte Finanzkennzahlen				
		Die nachfolgende Übersicht stellt einen Überblick der Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Schlüsselkennzahlen der Bank Austria Gruppe dar, und wurde den nach IFRS geprüften Konzernabschlüssen zum 31. Dezember 2013 und 2014 sowie dem ungeprüften Konzernzwischenbericht zum 31. März 2015 entnommen:				
		Erfolgszahlen^{*)}	3-Monatsbasis 31. März		Jahresabschluss 31. Dezember	
			2015	2014¹⁾	2014	2013²⁾
			(ungeprüft, konsolidiert)		(geprüft, konsolidiert)	
			Mio. €		Mio. €	
		Nettozinsertrag	816	869	3.433	3.470
		Provisionsüberschuss	341	331	1.367	1.386
Handelsergebnis	107	112	487	792		

Betriebserträge	1.383	1.413	5.890	6.503
Betriebsaufwendungen	-751	-772	-3.336	-3.387
Betriebsergebnis	632	641	2.554	3.116
Kreditrisikoaufwand	-210	-208	-693	-1.313
Betriebsergebnis nach Kreditrisikoaufwand	422	433	1.860	1.803
Ergebnis vor Steuern	311	420	1.778	797
Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	0	0	0	-1.678
Konzernergebnis nach Steuern – Eigentümer der Bank Austria zuzurechnen	198	348	1.383	-1.542
Volumenzahlen				
	3-Monatsbasis	Jahresabschluss		
	31. März	31. Dezember		
	2015	2014	2013²⁾	
	(ungeprüft, konsolidiert)	(geprüft, konsolidiert)		
	Mio. €	Mio. €		
Bilanzsumme	195.009	189.118	177.503	
Forderungen an Kunden	117.511	113.732	114.255	
Primärtitel (Periodenende)	136.251	132.285	123.895	
Eigenkapital	15.740	14.925	15.050	
RWA insgesamt	137.787	130.351	118.510	
Wichtige Kennzahlen				
	3-Monatsbasis	Jahresabschluss		
	31. März	31. Dezember		
	2015	2014	2013²⁾	
	(ungeprüft, konsolidiert)	(geprüft, konsolidiert)		
	Mio. €	Mio. €		
Eigenkapitalrendite nach Steuern (Return on Equity, ROE) ³⁾	5,7%	9,7%	n.a.	
Cost/income ratio (ohne Bankenabgaben)	54,3%	53,9%	49,9%	
Cost of risk – Gesamtbank (Kreditrisiko/ durchschnittliches Kreditvolumen) ⁴⁾	0,73%	0,61%	1,12%	
Kundenforderungen/	86,2%	86,0%	92,2%	

		<table border="1"> <tr> <td>Primärmittel (zum Periodenende)²⁾</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leverage Ratio⁵⁾</td> <td>5,6%</td> <td>5,6%</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Harte Kernkapitalquote (2015 und 2014: CET1; 2013: Core Tier 1 Quote ohne Hybridkapital) (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken)⁶⁾</td> <td>10,2%</td> <td>10,3%</td> <td>11,3%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 capital ratio) (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken)⁶⁾</td> <td>10,2%</td> <td>10,3%</td> <td>11,6%</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkapitalquote (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken)⁶⁾</td> <td>13,7%</td> <td>13,4%</td> <td>13,5%</td> </tr> </table>	Primärmittel (zum Periodenende) ²⁾				Leverage Ratio ⁵⁾	5,6%	5,6%	-	Harte Kernkapitalquote (2015 und 2014: CET1; 2013: Core Tier 1 Quote ohne Hybridkapital) (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken) ⁶⁾	10,2%	10,3%	11,3%	Kernkapitalquote (Tier 1 capital ratio) (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken) ⁶⁾	10,2%	10,3%	11,6%	Gesamtkapitalquote (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken) ⁶⁾	13,7%	13,4%	13,5%
Primärmittel (zum Periodenende) ²⁾																						
Leverage Ratio ⁵⁾	5,6%	5,6%	-																			
Harte Kernkapitalquote (2015 und 2014: CET1; 2013: Core Tier 1 Quote ohne Hybridkapital) (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken) ⁶⁾	10,2%	10,3%	11,3%																			
Kernkapitalquote (Tier 1 capital ratio) (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken) ⁶⁾	10,2%	10,3%	11,6%																			
Gesamtkapitalquote (zum Periodenende, bezogen auf alle Risiken) ⁶⁾	13,7%	13,4%	13,5%																			
		<p>*) Erfolgswahlen gemäß Segmentberichterstattung in den Notes des jeweiligen Geschäfts-/Zwischenberichts.</p> <p>1) Angepasst, um derzeitige Struktur und Methodik zu reflektieren (2014 recast, um Vergleichbarkeit zu ermöglichen) - ausgenommen Kapitalkennzahlen und die Zahl der Filialen.</p> <p>2) GuV-Vergleichszahlen für 2013 angepasst (recast), um Struktur und Methodik zum Jahresende 2014 zu reflektieren (Zahlen gemäß Geschäftsbericht 2014); Volumenzahlen 2013 sind angepasst (restated).</p> <p>3) Eigenkapitalrendite nach Steuern = (Annualisiertes) Konzernergebnis nach Steuern, den Eigentümern der Bank Austria zuzurechnen / Durchschnitt der Eigenmittel nach Minderheiten und nach Abzug der IAS 39 Rücklagen.</p> <p>4) Cost of risk = (Annualisierter) Kreditrisikoaufwand / Durchschnittliche Kundenforderungen.</p> <p>5) Leverage Ratio gemäß Basel 3 Übergangsbestimmungen.</p> <p>6) Kapitalquoten 2015 und 2014 gemäß Basel 3 Übergangsbestimmungen, Kapitalquoten 2013 gemäß Basel 2.5.</p>																				
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht	Seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses, ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der Bank Austria Gruppe gekommen.																				

	wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	
	Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Entfällt. Seit dem 31. März 2015 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Bank Austria Gruppe eingetreten.

2.3 Punkt B.15 der Zusammenfassung

Auf Seite 9 des Basisprospekts wird in Punkt B.15 der Zusammenfassung der dritte Satz ersetzt durch:

"In Zentral- und Osteuropa verfügt die Emittentin über eines der größten Banknetzwerke der Region (ungefähr 1.400 Filialen, zuzüglich rund 1.000 Filialen der seit 2014 at equity konsolidierten Yapi Kredi, Türkei)."

2.4 Punkt B.16 der Zusammenfassung

Auf Seite 9 des Basisprospekts wird in Punkt B.16 der Zusammenfassung der erste Satz ersetzt durch:

"Zum 31. März 2015 hielt die UniCredit S.p.A., Wiener Filiale, 99.996% der Anteile an der Bank Austria."

3. **Beschreibung der Emittentin**

Auf Seite 75 des Basisprospekts wird der Abschnitt "Beschreibung der Emittentin" ersetzt durch:

"Beschreibung der Emittentin

Die Angaben über die Emittentin werden durch Verweis auf die Beschreibung der Emittentin im EMTN-Programm der Bank Austria vom 12. Juni 2015 und auf die Geschäftsberichte der Bank Austria für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr und für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr, den geprüften Einzelabschluss der Bank Austria für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den ungeprüften Konzernzwischenbericht zum 31. März 2015 in diesen Basisprospekt einbezogen; eine Liste, die angibt, wo die im Wege des Verweises einbezogenen Angaben enthalten sind, befindet sich auf den Seiten 252 ff."

4. Verfügbarkeit von Dokumenten

Auf Seite 250 f. des Basisprospekts, unter "Emittentenbezogene Informationen über die Bank Austria", "Verfügbarkeit von Dokumenten", wird der gesamte Abschnitt ersetzt durch:

"Verfügbarkeit von Dokumenten"

Kopien der Satzung der Bank Austria, die Geschäftsberichte für die zum 31. Dezember 2013 und 2014 endenden Geschäftsjahre der Emittentin samt dem Bericht der Abschlussprüfer, der Jahresfinanzbericht für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr der Emittentin, der ungeprüfte Konzernzwischenbericht zum 31. März 2015 und der EMTN Basisprospekt der Emittentin vom 12. Juni 2015, ergänzt oder aktualisiert durch etwaige Prospektnachträge, sind während der Gültigkeitsdauer dieses Basisprospekts am Sitz der Emittentin (Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich) oder auf der Website der Emittentin www.bankaustria.at abrufbar und einsehbar (Navigationspfad für die Satzung: ‚Investor Relations / Corporate Governance / Satzung‘; Navigationspfad für Finanzinformationen: ‚Investor Relations / Finanzberichte‘; Navigationspfad für den Basisprospekt und für etwaige Prospektnachträge: ‚Investor Relations / Anleihe-Informationen / Emissionen unter Basisprospekten / Basisprospekte‘).

Die Emittentin stellt während der Gültigkeitsdauer dieses Basisprospektes auf schriftliche oder mündliche Anfrage eines Anlegers eine Kopie der Verweisdokumente bzw. der jeweiligen Dokumententeile, auf die verwiesen wurde, zur Verfügung. Schriftliche Anfragen können an den Sitz der Emittentin an die Geschäftsadresse Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich, gerichtet werden, mündliche Anfragen können unter der Telefonnummer +43 (0) 50505-0 an die Emittentin gestellt werden.

Der EMTN Basisprospekt vom 12. Juni 2015, etwaige Nachträge zu diesem sowie alle anderen Verweisdokumente wurden bei der CSSF als Prospektaufsichtsbehörde im Zuge eines Prospektbilligungs- und/oder Prospektnotifikationsverfahrens hinterlegt."

5. Haupttätigkeiten der Emittentin

Auf Seite 251 des Basisprospekts, unter "Emittentenbezogene Informationen über die Bank Austria", "Haupttätigkeiten der Emittentin", wird der dritte Satz ersetzt durch:

"In Zentral- und Osteuropa verfügt die Emittentin über eines der größten Banknetzwerke der Region (ungefähr 1.400 Filialen, zuzüglich rund 1.000 Filialen der seit 2014 at equity konsolidierten Yapi Kredi, Türkei)."

6. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und Trend Informationen

Auf Seite 251 des Basisprospekts, unter "Emittentenbezogene Informationen über die Bank Austria", "Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und Trend Informationen", wird der gesamte Abschnitt ersetzt durch:

"Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und Trend Informationen"

Auch im Geschäftsjahr 2014 und während der ersten drei Monate im Geschäftsjahr 2015 war das Marktumfeld nach wie vor durch Unwägbarkeiten an den Finanzmärkten gekennzeichnet, die auf die schwachen wirtschaftlichen Aussichten zurückzuführen sind. Es ist (i) seit dem 31. Dezember 2014 zu keiner wesentlichen Veränderung der Finanzlage der Bank Austria Gruppe und (ii) seit dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten ungeprüften Konzernzwischenberichts zum 31. März 2015, zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der Bank Austria Gruppe gekommen."

7. Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind

Auf Seite 252 ff. des Basisprospekts, unter "Emittentenbezogene Informationen über die Bank Austria", "Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind", erfolgen folgende Änderungen:

7.1 Tabelle: Base Prospectus for the EMTN-Programme of Bank Austria dated 18 June 2014

Auf Seite 252 f. des Basisprospekts wird in der Tabelle der gesamte Abschnitt "Base Prospectus for the EMTN-Programme of Bank Austria dated 18 June 2014 approved by the CSSF (Basisprospekt für das EMTN-Programm der Bank Austria vom 18. Juni 2014, welcher von der CSSF gebilligt wurde), in der Fassung des am 24. März 2015 von der CSSF gebilligten 5. Nachtrags:" ersetzt durch:

<p>Base Prospectus for the EMTN-Programme of Bank Austria dated 18 June 2014 approved by the CSSF (Basisprospekt für das EMTN-Programm der Bank Austria vom 18. Juni 2014, welcher von der CSSF gebilligt wurde), in der Fassung des am 24. März 2015 von der CSSF gebilligten 5. Nachtrags:</p> <p><u>Am 12. Juni 2015 wurde das € 40,000,000,000 EURO MEDIUM TERM NOTE PROGRAMME FOR THE ISSUE OF NOTES INCLUDING PFANDBRIEFE, JUMBO-PFANDBRIEFE AND COVERED BANK BONDS DUE FROM ONE MONTH TO 40 YEARS FROM THE DATE OF ISSUE der UniCredit Bank Austria AG von der CSSF gebilligt, aus dem Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind. Die Angaben aus dem Basisprospekt für das EMTN-Programm der Bank Austria vom 18. Juni 2014 sind insofern aktualisiert.</u></p>		
---	--	--

7.2 Tabelle: Base Prospectus for the EMTN-Programme of Bank Austria dated 12 June 2014

Auf Seite 253 des Basisprospekts wird in der Tabelle unter dem Abschnitt "Base Prospectus for the EMTN-Programme of Bank Austria dated 18 June 2014 approved by the CSSF (Basisprospekt für das EMTN-Programm der Bank Austria vom 18. Juni 2014, welcher von der CSSF gebilligt wurde), in der Fassung des am 24. März 2015 von der CSSF gebilligten 5. Nachtrags:" der folgende Abschnitt eingefügt:

<p>Base Prospectus for the EMTN-Programme of Bank Austria dated 12 June 2015 approved by the CSSF (Basisprospekt für das EMTN-Programm der Bank Austria vom 12. Juni 2015, welcher von der CSSF gebilligt wurde):</p> <p>A. Risk factors (Risikofaktoren)</p> <p>- Risks relating to Bank Austria Group (Risiken bezogen auf die Geschäftstätigkeit der Bank Austria Kreditinstitutsgruppe)</p>	<p>S. 9 bis 10, 24 bis 27 und 33 bis 38</p>	<p>S. 33</p>
---	---	--------------

B.	UniCredit Bank Austria AG		
-	Information about Bank Austria, the parent company of Bank Austria Group (Informationen über die Bank Austria, die Muttergesellschaft der Bank Austria Kreditinstitutsgruppe)	S. 2 bis 6, 17 bis 21, 238 ff., 270 ff. und 278 ff.	S. 75
-	Auditors (Wirtschaftsprüfer)	S. 278 bis 279, S. 283	S. 75
C.	Business Overview (Geschäftsüberblick)		
-	Business Overview (Geschäftsüberblick)	S. 238 bis 240	S. 75
-	Principal Markets (Wichtigste Märkte)	S. 240	S. 75
-	Legal and Arbitration Proceedings (Rechtliche- und Schiedsgerichtsverfahren)	S. 242 bis 247	S. 75
-	General (Allgemeines)	S. 248	S. 75
-	History (Historie)	S. 248 bis 249	S. 75
-	Major Shareholders (Hauptaktionäre)	S. 249	S. 75
-	Administrative, Management and Supervisory Bodies (Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsgremien)	S. 249 bis 253	S. 75

Diese Angaben werden in den Basisprospekt einbezogen und sind Bestandteil des Basisprospekts. Die Abschnitte des Basisprospekts für das EMTN-Programm der UniCredit Bank Austria AG vom 12. Juni 2015, deren Angaben nicht durch eine ausdrückliche Bezugnahme einbezogen werden (zur Einbeziehung des ungeprüften Konzernzwischenberichts der UniCredit Bank Austria AG zum 31. März 2015, s. nachstehend Ziffer 7.4), sind für potentielle Anleger nicht relevant oder bereits an anderer Stelle im Basisprospekt enthalten.

7.3 Tabelle: Nachträge zum Base Prospectus for the EMTN-Programme of Bank Austria dated 18 June 2014

Auf Seite 253 des Basisprospekts werden die Abschnitte "Prospectus Supplement No. 1 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 19 August 2014 approved by the CSSF", "Prospectus Supplement No. 2 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 1 October 2014 approved by the CSSF", "Prospectus Supplement No. 3 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 30 December 2014 approved by the CSSF", "Prospectus Supplement No. 4 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 5 February 2015 approved by the CSSF", "Prospectus Supplement No. 5 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 24 March 2015 approved by the CSSF" durch folgende Abschnitte ersetzt:

<p>Prospectus Supplement No. 1 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 19 August 2014 approved by the CSSF:</p> <p><u>Am 12. Juni 2015 wurde das € 40,000,000,000 EURO MEDIUM TERM NOTE PROGRAMME FOR THE ISSUE OF NOTES INCLUDING PFANDBRIEFE, JUMBO-PFANDBRIEFE AND COVERED BANK BONDS DUE FROM ONE MONTH TO 40 YEARS FROM THE DATE OF ISSUE der UniCredit Bank Austria AG von der CSSF gebilligt, aus dem Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind. Die Angaben aus dem Prospectus Supplement No. 1 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 19 August 2014 approved by the CSSF sind insofern aktualisiert.</u></p>		
<p>Prospectus Supplement No. 2 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 1 October 2014 approved by the CSSF:</p> <p><u>Am 12. Juni 2015 wurde das € 40,000,000,000 EURO MEDIUM TERM NOTE PROGRAMME FOR THE ISSUE OF NOTES INCLUDING PFANDBRIEFE, JUMBO-PFANDBRIEFE AND COVERED BANK BONDS DUE FROM ONE MONTH TO 40 YEARS FROM THE DATE OF ISSUE der UniCredit Bank Austria AG von der CSSF gebilligt, aus dem Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind. Die Angaben aus dem Prospectus Supplement No. 2 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 1 October 2014 approved by the CSSF sind insofern aktualisiert.</u></p>		
<p>Prospectus Supplement No. 3 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 30 December 2014 approved by the CSSF:</p> <p><u>Am 12. Juni 2015 wurde das € 40,000,000,000 EURO MEDIUM TERM NOTE PROGRAMME FOR THE ISSUE OF NOTES INCLUDING PFANDBRIEFE, JUMBO-PFANDBRIEFE AND COVERED BANK BONDS DUE FROM ONE MONTH TO 40 YEARS FROM THE DATE OF ISSUE der UniCredit Bank Austria AG von der CSSF gebilligt, aus dem Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind. Die Angaben aus dem Prospectus Supplement No. 3 relating to the</u></p>		

<p><u>EMTN-Programme of Bank Austria dated 30 December 2014 approved by the CSSF sind insofern aktualisiert.</u></p>		
<p>Prospectus Supplement No. 4 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 5 February 2015 approved by the CSSF:</p> <p><u>Am 12. Juni 2015 wurde das € 40,000,000,000 EURO MEDIUM TERM NOTE PROGRAMME FOR THE ISSUE OF NOTES INCLUDING PFANDBRIEFE, JUMBO-PFANDBRIEFE AND COVERED BANK BONDS DUE FROM ONE MONTH TO 40 YEARS FROM THE DATE OF ISSUE der UniCredit Bank Austria AG von der CSSF gebilligt, aus dem Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind. Die Angaben aus dem Prospectus Supplement No. 4 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 5 February 2015 approved by the CSSF sind insofern aktualisiert.</u></p>		
<p>Prospectus Supplement No. 5 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 24 March 2015 approved by the CSSF:</p> <p><u>Am 12. Juni 2015 wurde das € 40,000,000,000 EURO MEDIUM TERM NOTE PROGRAMME FOR THE ISSUE OF NOTES INCLUDING PFANDBRIEFE, JUMBO-PFANDBRIEFE AND COVERED BANK BONDS DUE FROM ONE MONTH TO 40 YEARS FROM THE DATE OF ISSUE der UniCredit Bank Austria AG von der CSSF gebilligt, aus dem Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind. Die Angaben aus dem Prospectus Supplement No. 5 relating to the EMTN-Programme of Bank Austria dated 24 March 2015 approved by the CSSF sind insofern aktualisiert.</u></p>		

7.4 Tabelle: ungeprüfter Konzernzwischenbericht zum 31. März 2015

Auf Seite 255 des Basisprospekts wird am Ende der Tabelle der folgende Abschnitt ergänzt:

<p>Ungeprüfter Konzernzwischenbericht der UniCredit Bank Austria AG zum 31. März 2015:</p>		
<p>- Die Bank Austria im Überblick</p>	<p>S. 3</p>	<p>S. 75</p>
<p>- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Bank Austria Gruppe für das erste Quartal 2015</p>	<p>S. 25</p>	<p>S. 75</p>

- Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bank Austria Gruppe für das erste Quartal 2015	S. 26	S. 75
- Bilanz der Bank Austria Gruppe zum 31. März 2015	S. 27	S. 75
- Eigenkapitalveränderungsrechnung der Bank Austria Gruppe für das erste Quartal 2015	S. 28	S. 75
- Erläuterungen (Notes) zum Konzernzwischenbericht (ohne Risikobericht)	S. 29 bis 47 und 54 f.	S. 75
- Erklärung des Vorstands	S. 56	S. 75

Für den Fall einer Abweichung zwischen den Informationen in diesem Nachtrag und den Informationen, die im Basisprospekt oder in Dokumenten enthalten sind, die in den Basisprospekt per Verweis einbezogen sind, sind die in diesem Nachtrag enthaltenen Informationen maßgeblich.